

Germany-Wernigerode: Engineering services
OJ S 167/2016 31/08/2016
Contract award notice
Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Postal address: Friedrichstraße 151

Town: Wernigerode

Postal code: 38855

Country: Germany

For the attention of: Herrn John

E-mail: vmust@hsb-wr.de

Telephone: +49 3943558250

Fax: +49 3943558223

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.hsb-wr.de>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.3. Main activity

Other: Eisenbahndienste

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Neubau einer Dampflokwerkstatt in Wernigerode.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Wernigerode.

NUTS code DEE09 Harz

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) plant den Neubau einer Dampflokwerkstatt in Wernigerode.

Mit diesem Vorhaben soll u.a. die Zukunft der Dampfloks der HSB hinsichtlich Wartung und

Instandhaltung und eine eigene zielorientierte Erhaltung abgesichert und dauerhaft betrieben werden.

Hierfür sind vom Auftragnehmer Ingenieurleistungen für folgende Maßnahmen zu erbringen:

- 1) Architektur – Bautechnik /Statik – Verkehrsanlage (Straße, Schiene) –Schmutzwasser (SW) / Regenwasser (RW) – äußere Erschließung Grundstück
- 2) maschinentechnische Ausrüstung
- 3) elektrotechnische Ausrüstung
- 4) Technische Gebäudeausrüstung (TGA) – Heizung, Lüftungsanlage, Sanitär, energetische Planung

Die Ausführung erfolgt in zentraler Lage in Wernigerode unter Aufrechterhaltung des Verkehrs der HSB und des öffentlichen Straßenverkehrs.

Die geschätzten Baukosten für die Baumaßnahme betragen nach derzeitiger Kostenannahme ca. 10 500 000 EuR (netto).

II.1.5. CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71310000 Consultative engineering and construction services , 71320000 Engineering design services, 71330000 Miscellaneous engineering services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Value: 1 331 597,42 EUR

Including VAT. VAT rate (%) 19

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Honorarangebot. Weighting 15
2. Vorstellung des Planungsbüros. Weighting 5
3. Präsentation eines vergleichbaren, vom Planungsbüro durchgeführten Projektes. Weighting 10
4. Fachliche Kompetenzen des Projektleiters / Stellvertreters hinsichtlich der Abwicklung vergleichbarer Leistungen. Weighting 15
5. Methodik der Bearbeitung des Projektes Neubau einer Dampflokwerkstatt in Wernigerode. Weighting 20
6. Vorgesehene Projektorganisation. Weighting 20
7. Angaben zur Sicherstellung der Planungsqualität und Überwachung der Ausführungsqualität. Weighting 15

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

09/2015

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 242-439801](#) of 15.12.2015

Section V: Award of contract

Contract No: 09/2015

Lot title: Neubau einer Dampflochwerkstatt in Wernigerode, Gesamtplanung des Projektes

V.1. Date of conclusion of the contract

15.8.2016

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received by electronic means: 0

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft „iwbl/IBL“

Postal address: c/o IBL Ing.-Büro Lambrecht Niels-Bohr-Straße 8

Town: Magdeburg

Postal code: 39106

Country: Germany

E-mail: info@ibl-plan.de

Telephone: +49 3915064940

Fax: +49 39150649499

Internet address: www.ibl-plan.de

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:

Value: 1 331 597,42 EUR

Including VAT. VAT rate (%) 19

V.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Das vorliegende Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb (Vergabebekanntmachung) auf der Grundlage der VOF 2009 geführt. Es sind zunächst Teilnahmeanträge zu stellen, denen die geforderten Erklärungen und Nachweise zur Eignung beizufügen sind. Nach dem Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (siehe IV. 3.4) werden nach Maßgabe der Bedingungen für die Teilnahme (III.2) und (III.3) bzw. einer Auswahl nach den unter IV.1.2) genannten Auswahlkriterien die Bewerber bestimmt, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert werden. Diese erhalten die Aufforderung

zur Angebotsabgabe.

Informationen im Verfahren werden grundsätzlich per Post oder direkt übermittelt, soweit nicht anders geregelt. Die Vergabestelle behält sich vor, zum Zwecke der Beschleunigung Informationen per Telefax oder elektronisch zu übermitteln oder zu fordern.

Eine elektronische Abgabe von Teilnahmeanträgen oder Angeboten ist nicht möglich.

Per Post oder direkt übermittelte Teilnahmeanträge sind an die Kontaktstelle s. I.1 in einer verschlossenen Sendung einzureichen und durch eine entsprechende Aufschrift „Teilnahmeantrag VOF Neubau einer Dampflochwerkstatt in Wernigerode – Nicht öffnen vor Fristablauf“ zu kennzeichnen.

Für den Fall das ordnungsgemäße Teilnahmeanträge bzw. im weiteren Verlauf den Unterlagen entsprechende wirtschaftliche Angebote nicht fristgerecht eingehen oder sonst wichtige Gründe bestehen, bleibt die Aufhebung des Verfahrens (Beendigung ohne Zuschlag) vorbehalten.

Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.

Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Die Nachforderung folgender Unterlagen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher und privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzobjekte; Bescheinigung öffentlicher und privater Auftraggeber über die Einhaltung von Kosten und Terminen bei ausgeführten Leistungen.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.

Als Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbung gilt der Zeitpunkt des Eingangs bei der Einreichungsstelle.

Arbeitsgemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist nur mit Zustimmung des Auftraggebers möglich.

Soweit Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, müssen diese bereits mit dem Teilnahmeantrag den/die Nachunternehmer benennen. Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss zusätzlich mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass er/sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Fall der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen kann. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen, in welcher sich dieser für den Fall der Beauftragung gegenüber dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft unwiderruflich verpflichtet, die Ressourcen während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Eignungsnachweise für in Bezug genommene Nachunternehmer ggf. ergänzend nachzufordern.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

Internet address: <http://www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de>

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage (§ 107 Abs. 3 Nr. GWB).

„Gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag u. a. unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

26.8.2016